

## **Ausschreibung für das Projekt**

### **MINTprax II – praxisorientierte MINT-Profile in der Sekundarstufe I**

**vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2021**

**Ein gemeinsames Projekt von der  
Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)  
und NORDMETALL-Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V. (NORDMETALL)**

**Projektdurchführer:  
Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e. V. (BWH)**

#### **1. Projektgegenstand**

Die BSB und NORDMETALL sowie das BWH verfolgen das Ziel, mindestens sechs Stadtteilschulen bei der Entwicklung ihrer schulischen Curricula zu den MINT-Fächern und beim Ausbau ihrer MINT-Profilbildung so zu unterstützen, dass ein hervorragendes Niveau in der Sekundarstufe I erreicht und nachhaltig verankert wird. Die Entwicklung erfolgt vor dem Hintergrund praxisorientierter Zusammenarbeit mit Unternehmen und Hochschulen sowie mit Hilfe der vorliegenden Qualitätskriterien und des entwickelten Mustercurriculums für Wahlpflichtangebote. Es ist wünschenswert, dass die Stadtteilschulen darüber hinaus mit einer berufsbildenden Schule kooperieren, die vornehmlich Berufe der Metall- und Elektroindustrie ausbildet.

Die Projektstruktur basiert auf den Erfahrungen des Vorgängerprojektes MINTprax I. Dieses ist mit seinen Leitgedanken, Kern- und Ergänzungsmodulen etc.<sup>1</sup> curriculare Grundlage für die Weiterentwicklung und Verstetigung von MINT-Profilen im Nachfolgeprojekt MINTprax II.

Die MINT-Profilbildung ist Teil der Schulentwicklung. Bei Teilnahme verpflichten sich Schulleitung und Kollegien daher zur Umsetzung. Um eine nachhaltige Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse zur Schul- und Studienorientierung sicherzustellen, sollen seitens der Schule auch die BOSO-Beauftragten bzw. das BOSO-Team mit einbezogen werden.

---

<sup>1</sup> Gemeinsam für MINT begeistern. MINTprax – praxisorientierte MINT-Profile in der Sekundarstufe I, hrsg. von der Behörde für Schule und Berufsbildung, NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V., Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e. V., S. 7 ff. (<http://www.bwh-hamburg.de/fileadmin/downloads/MINTprax-Handreichung.pdf>)

Die Schulen erklären sich bereit, ihre im Projekt entwickelten Unterrichtsvorhaben als „Best-Practice“ in den SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeitskreisen vorzustellen. SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg ist Kooperationspartner des Projekts.

## **2. Projektziele**

Im Rahmen der Schulentwicklung soll ein MINT-Profil konzipiert werden. Die Entwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem MINT-Bereich, insbesondere aus der Metall- und Elektroindustrie, sowie ggf. mit Hochschulen.

Im Fokus der Unterrichtsentwicklung steht die Erarbeitung von handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben in Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen und/oder Hochschulen. Die MINT-Lehrkräfte entwickeln dabei kooperativ im Team die Unterrichtsvorhaben.

Die jeweilige Schule stellt die im Rahmen des Entwicklungsprozesses erzielten Ergebnisse im MINTprax-Netzwerk vor, damit alle Beteiligten von den gewonnenen Erkenntnissen lernen und profitieren.

Während der Projektdurchführung werden folgende Zielkriterien beobachtet:

- Verbesserung der Lernleistungen im Bereich Naturwissenschaften (Fachbereiche Chemie und Physik) sowie Mathematik
- Verbesserung des Übergangs (quantitativ und qualitativ) von Schülerinnen und Schülern nach Jahrgangsstufe 10 in die duale Ausbildung in einen MINT-Beruf
- Erhöhung des Anteils von Schülerinnen und Schülern, die MINT-Profile (Physik, Chemie und Informatik) in der gymnasialen Oberstufe anwählen
- Bewerbung der teilnehmenden Schulen auf die Auszeichnung MINT-Schule Hamburg, spätestens am Ende der Projektlaufzeit<sup>2</sup>
- Entwicklung spezieller Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler.

Die Evaluation der Zielerreichung erfolgt fortlaufend innerhalb des Projektprozesses durch das BWH und das LI. Die teilnehmenden Schulen übermitteln die zur Evaluation benötigten Daten zu vereinbarten Zeitpunkten an das BWH und das LI.

## **3. Unterstützung**

Der Schulentwicklungsprozess wird während der gesamten Projektlaufzeit eng durch die Projektgruppe/Servicestelle begleitet und unterstützt. Mitglieder der Projektgruppe/Servicestelle sind das BWH und das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Die Unterstützung erfolgt bedarfsgerecht und umfasst folgende Servicebausteine:

---

<sup>2</sup> Siehe: <http://www.mint-schule-hamburg.de/home/>

- Servicebaustein MINT-Profilentwicklung:  
Analyse des Ist-Zustandes und Erkennen des Entwicklungspotenzials, Beratung zur MINT-Stärkung, Begleitung der Schule, Hinweise auf weitere Unterstützung, z. B. im Fach Mathematik.
- Servicebaustein Kooperationsformate:  
Analyse des Ist-Zustandes, Sondierung möglicher Handlungsfelder, bei Bedarf Unterstützung bei der Suche geeigneter Kooperationspartner aus Unternehmen / Hochschulen, Begleitung bei den ersten Schritten.
- Servicebaustein MINT-Konzeptpool:  
Analyse des Ist-Zustandes, Sondierung möglicher Handlungsfelder hinsichtlich der Kernmodule MINT-Spezial, MINT-Integriert und Wettbewerbe, Vorstellen von best practice, Begleitung bei den ersten Schritten.

Die Servicestelle organisiert darüber hinaus zweimal pro Jahr Erfahrungsaustausch, zu dem auch Experten zu verschiedenen Themen eingeladen werden. Zum Thema „Praktikum“ werden die sogen. BOSO-Beauftragten der Schulen hinzugezogen.

Darüber hinaus werden die Schulen in weiteren Netzwerktreffen mit bisherigen MINTprax-Partnern und weiteren MINT-Akteuren mit dem Ziel zusammentreffen, die Übernahme von interessanten Projektelementen für die eigene Schule zu prüfen.

MINT-Akteure und BOSO-Beauftragte der Schulen werden zudem mit den regionalen Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT vernetzt.

#### 4. Interessenbekundung

Hamburger Stadtteilschulen können ihr Interesse an einer Teilnahme am Projekt bekunden. Dazu gehört eine Skizze ihres aktuellen MINT-Profiles bzw. MINT-Konzepts. Dabei sollten die Handlungsfelder, die sie schwerpunktmäßig bearbeiten wollen, deutlich werden.

Die Servicestelle steht bei Fragen zur Verfügung. Sie unterstützt bei der Suche nach Kooperationspartnern; der Antragsteller muss hierfür rechtzeitig mit dem BWH Kontakt aufnehmen.

Die Servicestelle prüft die eingehenden Bewerbungsunterlagen hinsichtlich Vollständigkeit und klärt ggf. aufkommende Fragen mit den Schulen. Die Auswahl der an MINTprax II teilnehmenden Schulen trifft eine unabhängige Jury, die aus Vertretern von NORDMETALL, BSB, Schule und Unternehmen besteht.

Interessierte Schulen reichen bis zum **15. Mai 2018** ihre Interessenbekundung mit beiliegendem Formblatt ein beim

Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e. V.  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg

Doris Wenzel-O'Connor  
Tel: 63 78 – 45 60  
E-Mail: [wenzel@bwh-hamburg.de](mailto:wenzel@bwh-hamburg.de)

**Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**